



Grünliberale.

Gemeindeverwaltung Worb Präsidialabteilung	
E	12. DEZ. 2022
Akten-Nr. <u>37</u> / <u>1</u> / _____	

Postulat

Solaranlagen auf kommunalen Gebäuden

Damit Worb seinen Beitrag zur Bewältigung der Klimakrise leisten kann, ist es unter anderem notwendig, auf Dächern, an Fassaden und anderen Oberflächen von Gebäuden möglichst viele Anlagen mit Photovoltaik (PV) für die Produktion von erneuerbarem Strom zu installieren.

Die Erstellung von Solaranlagen ist nicht nur ökologisch sinnvoll, auch unter Berücksichtigung des «Return on Investment» wirtschaftlich interessant.

Eine PV-Anlage sorgt auf weit über 25 Jahre hinaus für reduzierte Energiekosten.

Berechnungen zeigen, dass Solaranlagen mittlerweile problemlos eigenwirtschaftlich erstellt werden können.

Die Gemeinde Worb besitzt einige Gebäude mit freien Dach- und anderen Flächen, wie z.B. Schulhäuser, Turnhallen, Gemeindehaus, Jugendhaus, Werkhof, Wislepark etc. Die Gemeinde kann PV-Anlagen selbst bauen und bewirtschaften oder aber die Fläche zur Verfügung stellen (Contracting oder Bürgerinitiative).

Wir bitten den Gemeinderat folgende Punkte abzuklären und um Berichterstattung im GGR (betrifft alle kommunalen Gebäude):

- Welche Gebäude können mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet werden?
- In welchen Fällen wäre eine Speichermöglichkeit (Batterien oder Alternativen wie Salzspeicher) sinnvoll und prüfenswert?
- Welche Gebäude eignen sich nicht für den Ausbau mit Photovoltaik und aus welchen Gründen?
- Eine Inventar- und eine Prioritätenliste für den Bau; und einen Zeitplan für die Realisierung der PV-Anlagen zu erstellen sowie entsprechende Mittel in der Finanzplanung auszuweisen.
- Aufzuzeigen was das Potenzial der Stromproduktion pro Objekt sein könnte und wieviel davon den Eigenbedarf decken kann und wieviel aus Überschuss ins Netz gespiesen werden kann.
- Aufzuzeigen wie sich das Ganze auf die Gesamtstromkosten der Gemeinde auswirken könnte, falls alle möglichen PV-Anlagen in maximaler Ausführung gebaut werden.
- Bei zukünftigen Bauprojekten immer eine PV-Anlage einzuplanen.
- Die Energiestatistik der Gemeinde der Öffentlichkeit sichtbar zu machen.
- Die Wirtschaftlichkeit der bestehenden PV-Anlagen aufzuzeigen.
- Falls die Gemeinde nicht selbst PV-Anlagen bauen möchte: Möglichkeiten abzuklären, um die Flächen durch Dritte bauen zu können.

Worb, 12. Dezember 2022

(Handwritten signatures in blue ink)

M. Gerber
 J. L.
 S. M.
 T. B.
 G.
 P.
 S.
 T.